

532222-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in Verbindung mit Software – Vergabe von Dienstleistungen zur Einrichtung und zum Betrieb einer Monitoring- und Koordinationsplattform für Bike- und weitere Sharing-Angebote sowie einer anbieterunabhängigen Bürger-Meldeplattform

OJ S 146/2026 31/07/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

E-Mail: einkauf@mvv-muenchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Dienstleistungen zur Einrichtung und zum Betrieb einer Monitoring- und Koordinationsplattform für Bike- und weitere Sharing-Angebote sowie einer anbieterunabhängigen Bürger-Meldeplattform

Beschreibung: Der MVV beabsichtigt die Vergabe von Dienstleistungen zur Einrichtung und zum Betrieb einer Monitoring- und Koordinationsplattform für Bike- und weitere Sharing-Angebote sowie einer anbieterunabhängigen Bürger-Meldeplattform.

Kennung des Verfahrens: 96de2855-7efb-41dc-9349-abd7614a3067

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72253200 Systemunterstützung, 72267100 Wartung von Informationstechnologiesoftware, 72263000 Software-Implementierung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Haupterfüllungsort: Sitz des Auftraggebers in München. Die Leistungserbringung erfolgt überwiegend digital bzw. remote.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

Betrug: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen

Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der

Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Betriebskoordinationsplattform mit Shared Mobility Dashboard

Beschreibung: Der MVV beabsichtigt die Vergabe von Dienstleistungen zur Einrichtung und zum Betrieb einer Monitoring- und Koordinationsplattform für Bike- und weitere Sharing-Angebote.

Interne Kennung: LOT-0001 0426-BeKoPBS-K

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72253200 Systemunterstützung, 72267100 Wartung von Informationstechnologiesoftware, 72263000 Software-Implementierung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Mindestvertragslaufzeit endet am 31.03.2031. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag einmalig zu verlängern, sodass er spätestens zum 31.03.2033 endet.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Haupterfüllungsort: Sitz des Auftraggebers in München. Die Leistungserbringung erfolgt überwiegend digital bzw. remote.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2031

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss Erfahrungen im Betrieb einer Analyseplattform besitzen und diesbezüglich Kompetenzen nachweisen können.

Hierfür ist ein mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbares Referenzprojekt zu benennen. Folgende Anforderungen sind dabei insbesondere zu erfüllen: Der Anbieter hat

innerhalb der letzten fünf Jahre (zum Zeitpunkt der Bekanntmachung) bereits eine vergleichbare Analyseplattform über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten produktiv betrieben. Der Betrieb muss dabei mindestens die technische Bereitstellung der Anwendung,

die Durchführung von Wartungs- und Supportleistungen sowie die Sicherstellung der laufenden Verfügbarkeit Plattform umfasst haben. Ein besonderer Fokus beim Betrieb liegt dabei auf dem vergleichbaren Frontend in Dashboard-Form für Shared Mobility Angebote und

einer effizienten und zuverlässigen Datenhaltung im Backend für die Verarbeitung, Speicherung und Auswertung von Echtzeitdaten (z.B. über MDS- oder GBFS-Feeds) und von

vom Auftraggeber definierten Daten. Zusätzlich gilt: Wurden die Leistungsteile „Betrieb des Frontends in Dashboard-Form für Shared-Mobility-Angebote“ und/oder „Datenhaltung im Backend für die Verarbeitung, Speicherung und Auswertung von vom Auftraggeber definierten

Daten und Echtzeitdaten“ im Referenzprojekt nicht durch den Bieter selbst, sondern durch einen Subunternehmer oder ein anderes Mitglied der Bietergemeinschaft erbracht, werden diese Leistungsteile bei der Referenzbewertung nur berücksichtigt, wenn das betreffende

Unternehmen auch im Rahmen des hier ausgeschriebenen Auftrags für die Erbringung dieser Leistungen vorgesehen ist. Sofern im Rahmen des hier ausgeschriebenen Auftrags für die Erbringung der Leistungen „Betrieb des Frontends in Dashboard-Form für Shared-Mobility-Angebote“ und/oder „Datenhaltung im Backend für die Verarbeitung, Speicherung und Auswertung von vom Auftraggeber definierten Daten“ der Einsatz eines Subunternehmens vorgesehen ist, muss dieses Unternehmen eine entsprechende vergleichbare Referenz (wie oben beschrieben) für die von ihm zu erbringenden Leistungen nachweisen können. Bei Bietergemeinschaften gilt entsprechend: Das Mitglied der Bietergemeinschaft, das die Leistungs-teile „Betrieb des Frontends in Dashboard-Form für Shared-Mobility-Angebote“ und /oder „Datenhaltung im Backend für die Verarbeitung, Speicherung und Auswertung von vom Auftraggeber definierten Daten und Echtzeitdaten“ im ausgeschriebenen Auftrag erbringt, muss eine entsprechende vergleichbare Referenz (wie oben beschrieben) für die von ihm zu erbringenden Leistungen nachweisen können. Die Anlagen B02 „Eigenerklärungen zur Eignung“ und B09 „Vordruck Unternehmensreferenzen“ sind vollständig ausgefüllt dem Angebot beizufügen. Beabsichtigt der Bieter, sich im Hinblick auf die erforderliche Fachkunde anderer Unternehmen zu bedienen, ist zusätzlich die Anlage B08 „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss in der Lage sein, dem Auftraggeber über mehrere Jahre ver-lässiglich als Lieferant und Betreiber zur Verfügung zu stehen. Um dies sicherzustellen sind folgende Anforderungen zu erfüllen: • Der Bieter/die Bietergemeinschaft verfügt zum Zeitpunkt der Bekanntmachung über min-destens drei festangestellte Mitarbeitende (Full-Time Equivalent/FTE), die in der IT-Entwicklung tätig sind. Bei Bietergemeinschaften, General- und Subunternehmen können die Werte addiert werden. • Die Mitarbeiteranzahl des Bieters muss in den Jahren 2024 sowie 2025 jeweils mindestens acht festangestellte Mitarbeitende betragen haben. Bei Bietergemeinschaften, General- und Subunternehmen können die Werte addiert werden. Zum Nachweis ist die Anlage B02 „Eigenerklärungen zur Eignung“ entsprechend auszufüllen. Beabsichtigt der Bieter, sich im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, ist zusätzlich die Anlage B08 „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzepte zur Bewertung der Nutzerfreundlichkeit

Beschreibung: Umsetzungskonzepte zur Bewertung der Nutzerfreundlichkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Soll-Kriterien

Beschreibung: Soll-Kriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis gemäß Anlage B04.

Beschreibung: Wertungspreis gemäß Anlage B04.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E21289146>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E21289146>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird auf §56 VgV verwiesen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Meldeplattform für Bürger

Beschreibung: Der MVV beabsichtigt die Vergabe von Dienstleistungen zur Einrichtung und zum Betrieb einer Monitoring- und Koordinationsplattform für Bike- und weitere Sharing-Angebote.

Interne Kennung: LOT-0002 0426-BeKoPBS-K

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72253200 Systemunterstützung, 72267100 Wartung von Informationstechnologiesoftware, 72263000 Software-Implementierung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Mindestvertragslaufzeit endet am 31.03.2031. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag einmalig zu verlängern, sodass er spätestens zum 31.03.2033 endet.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Haupterfüllungsort: Sitz des Auftraggebers in München. Die Leistungserbringung erfolgt überwiegend digital bzw. remote.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2031

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss Erfahrungen im Betrieb einer Beschwerdeplattform besitzen und diesbezüglich Kompetenzen nachweisen können. Hierfür ist ein mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbares Referenzprojekt zu benennen. Folgende Anforderungen sind dabei insbesondere zu erfüllen: Der Anbieter hat innerhalb der letzten fünf Jahre (zum Zeitpunkt der Bekanntmachung) bereits eine vergleichbare Beschwerdeplattform über einen Zeitraum von mindestens 6 Monate produktiv betrieben. Die Beschwerdeplattform muss aus einem Backend und einem Frontend in entsprechender Form bestehen und Nutzer müssen Meldungen zu Fahrzeugen der geteilten Mobilität abgeben können. Der Betrieb muss dabei mindestens die technische Bereitstellung der Anwendung, die Durchführung von Wartungs- und Supportleistungen sowie die Sicherstellung der laufenden Verfügbarkeit der Plattform umfassen. Sofern im Rahmen des hier ausgeschriebenen Auftrags Leistungen teilweise durch Subunternehmen erbracht werden, ist die Referenz vom Bieter (Generalunternehmer) vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften ist die Referenz für mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft

vorzulegen. Beabsichtigt der Bieter, sich im Hinblick auf die erforderliche Fachkunde anderer Unternehmen zu bedienen, ist zusätzlich die Anlage „B08 Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss in der Lage sein, dem Auftraggeber über mehrere Jahre verlässlich als Lieferant und Betreiber zur Verfügung zu stehen. Um dies sicherzustellen sind folgende Anforderungen zu erfüllen: • Der Bieter/die Bietergemeinschaft verfügt zum Zeitpunkt der Bekanntmachung über mindestens drei festangestellte Mitarbeitende (Full-Time Equivalent/FTE), die in der IT-Entwicklung tätig sind. Bei Bietergemeinschaften, General- und Subunternehmen können die Werte addiert werden. • Die Mitarbeiteranzahl des Bieters muss in den Jahren 2024 sowie 2025 jeweils mindestens acht festangestellte Mitarbeitende betragen haben. Bei Bietergemeinschaften, General- und Subunternehmen können die Werte addiert werden. Zum Nachweis ist die Anlage B02 „Eigenerklärungen zur Eignung“ entsprechend auszufüllen. Beabsichtigt der Bieter, sich im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, ist zusätzlich die Anlage B08 „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzepte zur Bewertung der Nutzerfreundlichkeit

Beschreibung: Umsetzungskonzepte zur Bewertung der Nutzerfreundlichkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Soll-Kriterien

Beschreibung: Soll-Kriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis gemäß Anlage B04.

Beschreibung: Wertungspreis gemäß Anlage B04.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E21289146>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E21289146>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird auf §56 VgV verwiesen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00007468

Postanschrift: Thierschstr. 2

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@mvv-muenchen.de

Telefon: +49 (0)89 21033-0

Internetadresse: <http://www.mvv-muenchen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: DE 09031800660

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Postfach

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: 0049 8921762411

Fax: 0049 8921762847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1574fe9a-9adf-468a-af84-1915ac71e407 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/07/2026 17:26:53 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 532222-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 146/2026

Datum der Veröffentlichung: 31/07/2026